

Ranglistenturnier und Deutsche Meisterschaft in München

Limitzahlen veröffentlicht

Der Deutsche Schützenbund hat die Limitzahlen und die Teilnehmerliste für seine größte Meisterschaft veröffentlicht: die Titelwettkämpfe in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Flinte sowie Armbrust und Laufende Scheibe vom 30. August bis zum 9. September in München. Zu finden sind beide Auflistungen im Internet unter www.dsb.de und dann weiter unter Termine, August und Deutsche Meisterschaft München. Hier gibt es auch weitere Informationen: Ausschreibung, Zeitplan, Sicherheitsblatt, Rundschreiben für Teilnehmer, Ausweichparkplatz und Busfahrplan, eine Auflistung der Jahrgangsklassen 2012 bis 2017 und wichtige Informationen rund um die Deutsche Meisterschaft auf der Olympia-Sportstätte Hochbrück.

Teilnehmerrekord eingestellt

„Die Rekordbeteiligung des hessischen Nachwuchses im Gewehrbereich 2011 war kein Zufall.“ Wie Landestrainer Bill Murray berichtet, haben sich auch in diesem Jahr wieder 34 hessische Schüler für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert – genau die gleiche Zahl wie im Vorjahr. Bill Murray: „Das ist ein tolles Zeichen dafür, dass der Sport bei uns noch in Ordnung ist.“ Das sei auch eine Anerkennung und Belohnung für die gute Arbeit, die in den Vereinen geleistet werde.

Bestleistung durch Henri Junghänel



Die Olympiateilnahme hat der Weltcupgewinner vom SV Rai-Breitenbach knapp verpasst. Doch beim zweiten Ranglistenturnier des Deutschen Schützenbundes in München langte der Student kräftig zu. Henri Junghänel errang zwei überzeugende Siege: den Wettbewerb Freigewehr-Dreistellung mit der persönlichen Bestleistung von 1175 und den Liegendwettkampf mit 596 Ringen. Im Luftgewehrwettbewerb kam der hessische Nationalkaderschütze auf den zehnten Platz mit 587 und 593 Ringen. Die Zehn-Meter-Disziplin gewann bei seinem letzten Leistungstest vor Londo der Olympiateilnehmer Tino Mohaupt (Suhl/Thüringen) mit 597 und 596 Ringen.

***Persönliche Bestleistung erzielt:
Henri Junghänel mit dem Freigewehr***

Starkes hessisches Aufgebot



*Eigene Bestleistung verbessert:
Aileen Füssl mit dem Sportgewehr*

Die Hessen waren beim 2. Gewehr-Ranglistenturnier in München insgesamt mit einer starken Mannschaft vertreten. Dazu gehörten neun Juniorinnen, die Plätze unter den besten Zwanzig der Rangliste belegten. „Jedes hessische Mädchen hat mindestens einmal die magische Grenze von 570 Ringen im Dreistellungsmatch mit dem Sportgewehr erreicht oder überboten“, zog Landestrainer Bill Murray eine überaus positive Bilanz vom Auftritt der Hessen in München. Das herausragende Resultat: Aileen Füssl aus Hartershausen steigerte ihre Bestleistung auf 582 Ringe. Nach 579 Ringe am zweiten Tag verbesserte sich die hessische Juniorenmeisterin der U 19 vom 20. auf den siebten Platz in der bundesdeutschen Rangliste.

Bundesfinale und Deutsche Meisterschaft

Ein Ausblick von Landestrainer Bill Murray: „Wir vom Landeskader Gewehr freuen uns schon auf das Finale der RWS-Jugendverbandsrunde vom 3. bis 5. August in München.“ Leider mussten die Hessen auf zwei ihrer Leistungsträger verzichten: Aileen Füssl und Jana Heck. Das sei aber auch die Chance für die nachrückenden Sportler, sich im Bundesfinale zu bewähren und für weitere Einsätze zu empfehlen. Der Endkampf auf der Olympiasportstätte Hochbrück die optimale Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft.

Text und Fotos: Herbert Vöckel